



## **Pressemitteilung**

31. März 2017

Dr. Katja Leikert im Gespräch mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen Hanau e.V.

### **Babylotsen sollen junge Familien und Alleinerziehende unterstützen**

Zu einem gemeinsamen Gespräch hat sich die Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert (CDU) mit Vertreterinnen vom Sozialdienst katholischer Frauen Hanau e.V. (SkF) getroffen. Der Sozialdienst katholischer Frauen begleitet, unterstützt und berät Frauen und junge Mädchen, die in schwierige Lebenssituationen geraten sind und versteht sich als Anlauf- und Beratungsstelle für Schwangere, Alleinerziehende, Mütter und Väter, Frauen und deren Angehörige, die Unterstützung suchen.

Die Bundestagsabgeordnete für Hanau und Region informierte sich über die umfassenden Arbeiten des Vereins. Der SkF setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1899 für die Gleichstellung von Männern und Frauen ein und unterstützt verschiedene soziale Projekte. In Hanau besteht der Verein seit dem Jahr 1982 und hilft insbesondere Frauen und jungen Familien in Notsituationen.

Mit fünf hauptamtlichen Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen bietet der SkF ein professionelles Beratungsangebot, mit dem der Verein auch über die Stadtgrenzen Hanaus hinaus tätig ist. Beispielsweise wurde eine Telefonhotline zur anonymen Schwangerenberatung eingerichtet. Außerdem werden Familien und Alleinerziehende mit kleinen Kindern durch ehrenamtliche Familienpaten in ihrem Alltag unterstützt.

Für Hanau und Umgebung will der Sozialverband katholischer Frauen mit weiteren Kooperationspartnern nun außerdem das Projekt „Babylotsen“ ins Leben rufen. Ein Projekt das bereits seit einigen Jahren in verschiedenen deutschen Städten eingeführt ist. Die sogenannten Babylotsen sind sozialpädagogisch geschulte Ansprechpartner, die bei Bedarf junge Familien und Alleinerziehende von Geburt eines Kindes an bei ersten wichtigen Schritte begleiten und den Weg zu den verschiedenen bestehenden Unterstützungsangeboten weisen. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Planung, da für die Umsetzung weitere Finanzmittel benötigt werden.



Katja Leikert zeigte sich von den vielen Aktivitäten des Vereins beeindruckt und sagte ihre Unterstützung zu. Die Bundestagsabgeordnete wird Kontakte und Ansprechpartner vermitteln, um insbesondere die Realisierung des Projekts „Babylotsen“ möglich zu machen. Leikert will sich in der Zukunft bei den Vertreterinnen des SkF über den Sachstand informieren und dankte abschließend für den Einblick in die Arbeit des Hanauer Vereins.

Weitere Informationen unter: [www.skf-hanau.de](http://www.skf-hanau.de)

Das beigefügte Bild zeigt (v.l.n.r.):

Thomas Schlimme (kooptiertes Vorstandsmitglied), Andrea Kaiser (Geschäftsführung), Dr. Katja Leikert, Isabel Gömpel-Lederer (Mitarbeiterin, Dipl- Sozialpädagogin), Dr. Rolf Frodl (Kurator), Margret Steinicke (Vorstandsvorsitzende).